

Niveau B1-B2

AUFGABEN:

1. Lies den Text sorgfältig und markiere alle Wörter, die du nicht kennst.
2. Scanne den QR-Code zum Hören.
3. Beantworte die folgenden Fragen.



Zwangsarbeit

- 1 Ulli soll das Geschirr abspülen. Vorher darf er nicht mit seinen Freunden spielen.
- 2 Wütend klappert er in der Küche mit den Tellern. „Das ist Zwangsarbeit!“ Sein
- 3 Opa hat das gehört. Er ruft aus dem Wohnzimmer: „Ulli, du weißt nicht, was du da
- 4 sagst!“ Ulli trocknet sich die Hände ab und läuft ins Wohnzimmer. „Doch! Es ist
- 6 ungerecht. Ich werde gezwungen, alles abzuspülen. Das ist Zwangsarbeit!“ Opa
- 6 schüttelt den Kopf. „Als ich jung war, war bei uns Krieg. Wir holten viele
- 7 Gefangene nach Deutschland. Hier mussten sie in unseren Fabriken arbeiten.
- 8 Wenn sie das nicht taten, wurden sie schwer bestraft. Mein Junge, das ist
- 9 Zwangsarbeit! Du sollst doch nur deiner Mutter ein bisschen helfen.“
- 10 Ulli schämt sich. „Aber das ist doch schon lange her, Opa. Zwangsarbeit gibt es
- 11 nicht mehr.“ Opa schüttelt den Kopf. „Doch, leider gibt es das immer noch. In
- 12 vielen Ländern. Aber nun geh und mach den Abwasch. Und denk darüber nach,
- 13 wie gut wir es jetzt haben.“ Opa erinnert sich an Miroslav. Miroslav war ein
polnischer Junge, der bei Opa auf dem Bauernhof arbeiten musste.

- 14 Er half bei der Ernte und bei den Tieren. Zu essen bekam er wenig. Er hatte auch
15 kein richtiges Bett. Schlafen musste er in einer Ecke im Kuhstall. Wenn er zu
16 schwach zum Arbeiten war, durfte er nicht ausruhen. Er wurde oft geschlagen.
17 Opa hatte sich mit Miroslav angefreundet. Er steckte ihm oft heimlich etwas
18 Essen zu. Einmal wurde er dabei erwischt. Da wurde auch er hart bestraft. Nach
19 dem Krieg wurde Miroslav befreit. Er lebt jetzt wieder in Polen und schreibt dem
20 Opa oft Briefe. Opa hofft, dass es in Deutschland nie wieder Zwangsarbeit geben
21 wird. Wenigstens hierzulande nicht mehr.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn du unsere Arbeit mit einer finanziellen Spende unterstützt.
www.patreon.com/DldH

WORTSCHATZ:

abspülen = Geschirr durch Spülen reinigen; (eng.) to wash up
klappern = Geräusch machen; (eng.) to clatter
die Zwangsarbeit, -en = (eng.) forced labor
sich abtrocknen = (eng.) to dry oneself
ungerecht = nicht gerecht; (eng.) unfair
zwingen = (eng.) to force
schütteln den Kopf = mit nein antworten; (eng.) to shake head
der Gefangene, -e = (eng.) prisoner
bestrafen = (eng.) to punish
den Abwasch machen = schmutziges Geschirr waschen; (eng.) to wash the dishes
der Kuhstall, -e = ein Stall für Rinder; (eng.) cow barn
ausruhen = nichts tun, um wieder Kraft zu bekommen; (eng.) to rest
schlagen = sich prügeln; (eng.) to strike; to belt
sich anfreunden = eine Freundschaft beginnen; (eng.) to make friends; to become friends

heimlich = ≈ unbemerkt; (eng.) secretly
zustecken = etwas heimlich geben; (eng.) to slip
befreien = (eng.) to liberate
hierzulande = (eng.) in this country

FRAGEN ZUM TEXT:

1. Warum sagt der Opa: „Ulli, du weißt nicht, was du da sagst!“?
2. Wie erklärt Opa, was Zwangsarbeit ist? Gib es in eigenen Worten wieder.
3. Findest du, dass Ulli aus seinem Fehler gelernt hat? Gib eine Textstelle an, die das darstellt.
4. An wen denkt Opa jetzt?
5. Wie geht es Miroslav heute?
6. Wie wirkt diese Geschichte auf dich? Begründe deine Meinung.
7. Wie findest du Zwangsarbeit? Begründe deine Meinung.
8. Schlage die Bedeutung von „hierzulande“ nach.
9. Wie hat Opa Miroslav geholfen?
10. Beschreibe Opas Charakter mit Adjektiven.

Um unsere App herunterzuladen, klicke aufs Symbol oder scanne den QR-Code.

